

Bau & Architektur

Aus- und Einräumen in Rapperswil

Heute heisst die Fachhochschule in Rapperswil neu OST Ostschweizer Fachhochschule. In den Semesterferien wurden über 60 Werkzeugmaschinen im ersten Obergeschoss des Laborgebäudes abgeholt. Dank einem effizienten Umzugsprogramm standen sie pünktlich in einem Neubau für die Forscherinnen und Forscher verschiedener Institute bereit.



Mit der gebührenden Sorgfalt wurden sensible Maschinen von den alten zu ihren neuen Standorten transportiert.

Seit dem Start des Wintersemesters 2020/21 heisst die Bildungsstätte am Obersee nicht mehr Hochschule Rapperswil (HSR). Sie gehört nun zusammen mit der FHS St. Gallen und dem NTB Buchs offiziell zur neuen Ostschweizer Fachhochschule OST. Vor dieser Umbenennung war unter der Regie der Bauberger AG, einem Schweizer Generalunternehmen für Industrieumzüge, Maschinenmontagen und Instandhaltung, ein grosser Bereich der technischen Forschungsinstitute im Sommer 2020 in den Neubau an der Eichweisstrasse 18 umgezogen.

Minutiöse Planung

Während dreier Wochen wurden über 60

verschiedene Werkzeugmaschinen, Spritzgussmaschinen, Pressen und Anlagen sowie 250 Paletten mit Zubehör an den neuen Standort verschoben. Dank minutiöser Planung im Vorfeld mit allen beteiligten Instituten und Mitarbeitern, der sehr guten Vorbereitungsarbeiten und engen Zusammenarbeit während des Umzugs, konnte der ambitionierte Terminplan eingehalten werden.

Die Ausbringung der Maschinen im Campus erfolgte mehrheitlich aus dem ersten Obergeschoss des Laborgebäudes. Dazu wurde eine mittelgrosse mobile Arbeitsplattform (Barelle) auf vier Hubsäulen aufgebaut, die Lasten

von maximal 20 Tonnen aufnehmen kann. Die bis zu zehn Tonnen schweren Maschinen wurden vom Bauberger-Team aus dem ersten Obergeschoss durch eine Öffnung in der Fassade auf die Plattform hinausgeschoben, und dort mit einem mobilen Kranfahrzeug für den Transport an die neue Adresse verladen. Dabei kam der ganz neue, erst im Frühjahr 2020 in Betrieb genommene Scania Kran zum Einsatz.

Dank seinem kompakten, aber leistungsstarken Heckkran und der Fähigkeit, mit einem Gesamtgewicht von 44 Tonnen umzugehen, war dieser Einsatz für das neue Gerät ein Kinderspiel. Mit Vollluftfederung und tiefem Fahrgestell ist das Kranfahrzeug in der Lage, bis zu knapp drei Meter hohe Maschinen zu transportieren. Der geschlossene Fahrzeugbau schützt auch besonders empfindliches Transportgut.

Nicht nur direkt vor der Öffnung in der Fassade waren die Raumverhältnisse prekär, auch der sonstige Platz vor dem Gebäude auf dem Campus erwies sich für den Verlad als äusserst knapp. Ein Zelt im Freien diente als Pufferplatz und Materiallager. Ein solches mobiles Logistiklager hilft den Teams vor Ort, auch für Unvorhergesehenes schnell die richtigen Werkzeuge und Lösungen am Einsatzort bereitzuhaben und die Transporte möglichst effizient zu beladen.

Sorgfältige Neuplatzierung

Nach dem Transport an den Bestimmungsort wurden die Spritzgussmaschinen, Pressen, Anlagen und Paletten mit Zubehör in den

Neubau eingebracht. Dies erfolgte wieder mit der mobilen Krananlage unter anderem via Bodenöffnung ins Untergeschoss. Auch hier kamen wieder unterschiedliche Hilfsmittel der Bauberger AG zum Einsatz, zum Beispiel die drei Gabelstapler zwischen 1,5 und 5 Tonnen. Die Maschinen wurden gemäss Layout direkt positioniert, auf Maschinenunterlagen abgesenkt und vorausgerichtet. Auch bei der Einbringung ist die enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Auftraggeber vor Ort enorm wichtig. Denn so können zum Beispiel die Maschinen nach der Platzierung umgehend wieder angeschlossen und in Betrieb genommen werden, um die Unterbrechungszeit zu minimieren. Die Übergabe erfolgt Hand in Hand mit den Teams vor Ort. Chris Wiederkehr, stellvertretender Leiter Gebäudemanagement und Umzugsverantwortlicher innerhalb der HSR/OST, gibt sich nach dem erfolgten Umzug zufrieden: «Die Planung und Organisation mit Bauberger AG hat tadellos funktioniert. Spezialitäten wurden im Vorfeld begutachtet, sodass unangenehme Überraschungen während des Umzugs ausblieben. Der Umzug konnte plangemäss gestartet, sowie erfolgreich und wie terminiert beendet werden. Speziell möchten wir an dieser Stelle die hohe Flexibilität des Umzugsteams erwähnen. Es war jederzeit freundlich, hilfsbereit und aufgestellt. Die Professionalität Baubergerers erstreckte sich über die gesamte Umzugsphase. Koordination und Ausführung verliefen zu unserer vollsten Zufriedenheit.»

► www.bauberger.ch